

# Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer

Sommersemester 2019



Diesen E-Mail-Newsletter können Sie abonnieren:

[www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter](http://www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter)

TU Dortmund, Zentrale Studienberatung

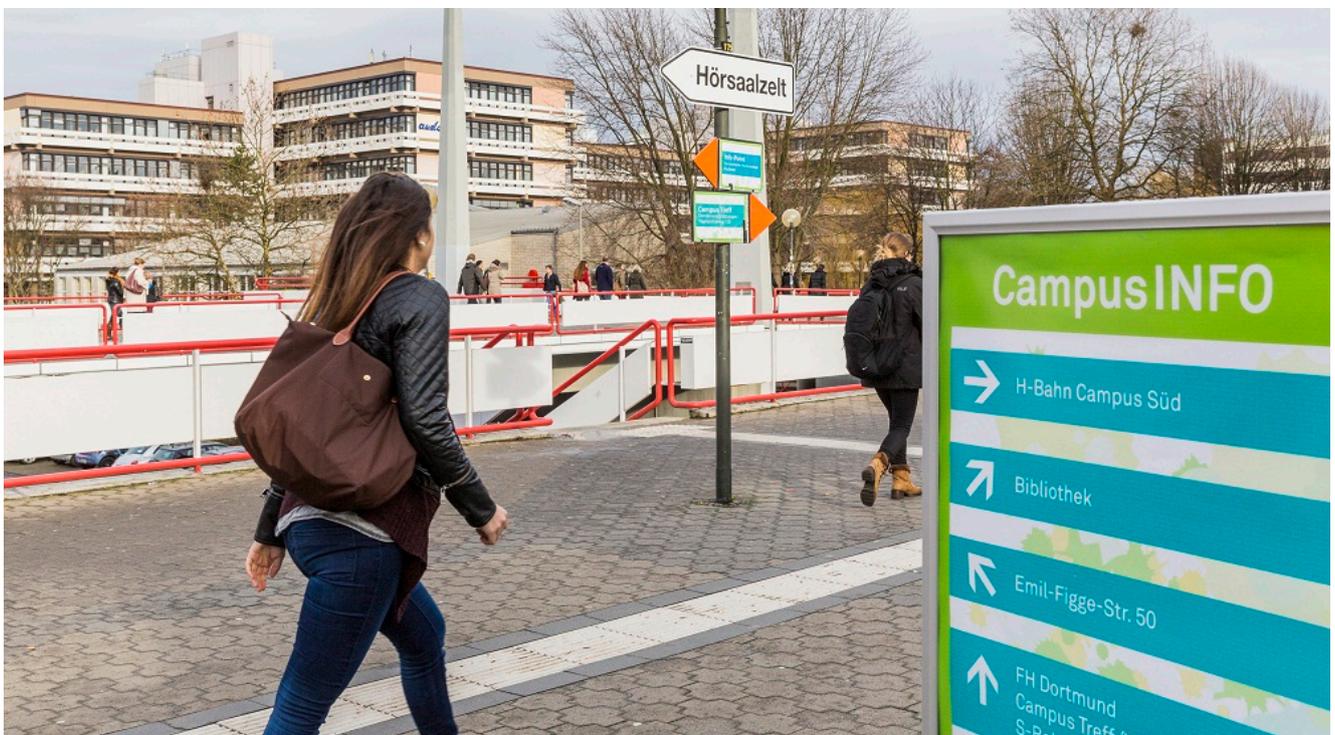
Stand: 29.03.2019

# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>AKTUELLE ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG .....</b>  | <b>1</b>  |
| Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl .....  | 2         |
| Ich möchte studieren! Aber was? – Schülerworkshop zum Thema<br>Studienentscheidung .....  | 3         |
| Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“ .....   | 4         |
| Studieninformationstage der Fakultät Raumplanung .....  | 6         |
| Nacht der Beratung: Umfassende Studieninformationen am späten Abend.....  | 7         |
| Schülerinnen und Schüler lernen bei do-camp-ing MINT-Fächer an der TU<br>Dortmund kennen .....                                      | 8         |
| Die SchnupperUni 2019 .....   | 10        |
| Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen.....  | 11        |
| Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens.....   | 11        |
| TU Dortmund auf der Einstieg Messe in Dortmund .....  | 12        |
| SchülerUni .....  | 13        |
| Schülerzirkel Fakultät für Mathematik.....  | 14        |
| <b>INFORMATIONEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER.....</b>  | <b>15</b> |
| Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe? .....   | 16        |
| Schnuppertage auf dem Campus .....  | 17        |
| DLR_School_Lab TU Dortmund.....   | 18        |
| Berufsfelderkundung „Weltraum“ .....  | 20        |
| Früh Anfangen statt länger bleiben – PEER MENTORING für behinderte und<br>chronisch kranke Schülerinnen und Schüler der SEK II..... | 21        |
| Handbuch Studienwahlorientierung Modell Ruhr .....  | 22        |
| DoBuS-Schnupperstudium „Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“<br>an der TU Dortmund .....                                | 23        |
| Studierende der TU Dortmund als kulturelle Botschafter/-innen im<br>Schulunterricht .....   | 24        |
| Vor dem Studium steht die Facharbeit.....   | 25        |
| Bestellungen von Publikationen der Zentralen Studienberatung.....   | 26        |
| <b>WEITERE VERANSTALTUNGEN UND CAMPUSLEBEN .....</b>  | <b>27</b> |
| KinderUni: Semesterbeginn im April 2019.....  | 28        |

|   |           |
|---|-----------|
| 35. Campuslauf der TU Dortmund .....  | 29        |
| 10. Dortmunder Nacht der Ausbildung am 17. Mai 2019 .....                               | 30        |
| Sommerfest 2019 der Technischen Universität Dortmund .....                              | 32        |
| Save the Date: 8. Tag der offenen Tür .....   | 33        |
| TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adam’s Corner“ Bildungschancen für<br>Flüchtlinge ..... | 34        |
| <b>RÜCKBLICKE .....</b>   | <b>35</b> |
| SchülerUni der TU Dortmund feiert ihr 15-jähriges Bestehen .....                        | 36        |
| Einfach mal reinschnuppern .....  | 38        |
| Acht Jahre „MinTU – Mädchen in die TU Dortmund“ .....                                   | 40        |
| Großer Andrang beim Tag der Statistik an der TU Dortmund .....                          | 41        |
| Talentscouting an der TU Dortmund.....  | 42        |

# Aktuelle Angebote zur Studienorientierung



# Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl

Was soll ich studieren und wie funktioniert eigentlich das Bewerbungsverfahren? – Mit diesen Fragen sehen sich Abiturientinnen und Abiturienten nach ihrem Schulabschluss konfrontiert. Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ bietet die TU Dortmund Studieninteressierten die Möglichkeit, Einblicke in ein Studium an der TU Dortmund zu bekommen und die Vielfalt der 30 Bachelorstudiengänge und mehr als 30 Unterrichtsfächer im Lehramt kennenzulernen.

Das Besondere dabei: Sie können beispielsweise mit Interesse für Mathematik, Physik oder Chemie gleichzeitig verwandte Studiengänge in den Natur- und Ingenieurwissenschaften entdecken oder mit Begeisterung für Sprachen mehr über die verschiedenen Studienmöglichkeiten dieser Bereiche an der TU Dortmund erfahren. Außerdem lernen Sie ein breites Spektrum an pädagogischen Studiengängen im schulischen und außerschulischen Kontext kennen. Im Anschluss ist Zeit für eigene Fragen der Studieninteressierten.

## Termine und Themen:

- Mittwoch, 03.04.2019: Lehramt
- Mittwoch, 10.04.2019: Erziehungswissenschaft, Rehabilitationspädagogik
- Mittwoch, 15.05.2019: Chemie, Chemische Biologie
- Mittwoch, 22.05.2019: Architektur und Städtebau, Bauingenieurwesen, Raumplanung
- Mittwoch, 29.05.2019: Bio- und Chemieingenieurwesen, Logistik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen
- Mittwoch, 05.06.2019: Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften, Angewandte Sprachwissenschaften, Journalistik, Musikjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Wissenschaftsjournalismus
- Mittwoch, 19.06.2019: Angewandte Informatik, Informatik
- Mittwoch, 26.06.2019: Elektrotechnik und Informationstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Medizinphysik, Physik
- Mittwoch, 03.07.2019: Mathematik, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik, Data Science, Statistik

Die Termine finden jeweils um 16 Uhr im Hörsaal E 5 der Universitätsbibliothek, Vogelpothsweg 78, statt. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle Interessierten.

## Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: [zsb@tu-dortmund.de](mailto:zsb@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/abiunddann](http://www.tu-dortmund.de/abiunddann)



# Ich möchte studieren! Aber was? – Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage – Was passiert nach dem Abitur? Studium, Ausbildung oder Bundesfreiwilligendienst? Wie sollen Schülerinnen und Schüler aus über 8.000 Bachelorstudiengängen den richtigen finden?

Im Vordergrund des Workshops steht die Reflexion der Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die die Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung bilden. Vielleicht haben sie bereits darüber nachgedacht, vielleicht fehlte ihnen aber bisher eine Anleitung. Wir möchten in Form von praktischen Übungen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten, welche Kompetenzen und Neigungen sie mitbringen. Des Weiteren geht es im Workshop darum, worauf sie bei ihrer Studienentscheidung achten sollten und wie sie nach Studiengängen suchen. Außerdem unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Entscheidungsfindung und informieren über die Wege ins Studium. Weitere Themen sind das Studienangebot der TU Dortmund sowie die Bewerbung und Einschreibung. Natürlich gibt es währenddessen genug Zeit für Fragen.

Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

## Termine 2019:

- Donnerstag, 25. April 2019
- Dienstag, 04. Juni 2019
- Donnerstag, 17. Oktober 2019
- Dienstag, 19. November 2019

Die Workshops finden jeweils von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

## Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: [irene.szymanski@tu-dortmund.de](mailto:irene.szymanski@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop](http://www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop)



# Moderne Physik für alle:

## Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“

Die Fakultät Physik lädt bereits seit 2003 regelmäßig zu der Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für alle“ an der TU Dortmund ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erklären Dozentinnen und Dozenten am Samstagvormittag (also zwischen Frühstück und Fußballübertragung) interessante Phänomene aus der Physik. Die Vorträge zeigen anhand von originellen und gut verständlichen Beispielen, wie viel Spaß Physik machen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Familien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Veranstaltung ein „Diplom“ erlangen. Die Inhaberinnen und Inhaber eines solchen Diploms nehmen an der Verlosung einer Fahrt zum Forschungszentrum CERN teil. Wer später an der TU Dortmund Physik studiert, kann sein Diplom gegen ein wertvolles Starter-Paket eintauschen.

### Nächste Termine:

#### **50 Jahre Mondlandung**

Wurde die Mondlandung in geheimen Filmstudios gefälscht?

Ein vermeintlicher Thriller aus dem Jahr 1969

Samstag, 13. April 2019, 10:30 Uhr

Dr. Burkard Steinrücken

#### **50 Jahre Mondlandung**

Der Mond – Erzgrube oder Tor zur eigenen Entstehungsgeschichte?

Neue Informationen über einen alten Begleiter

Samstag, 11. Mai 2019, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Christian Wöhler

## 50 Jahre Mondlandung

Der Mond unter Beschuss

Die komplizierteste Art festzustellen, wo der Mond ist

Samstag, 01. Juni 2019, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rhode

## 50 Jahre Mondlandung

Die Reise zum Mond

Eine spektakuläre Mitmach-Show für Jung und Alt

Samstag, 29. Juni 2019, 10:30 Uhr

Die PHYSIKANTEN Astro-Show

[Weitere Informationen unter:](#)

[www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia](http://www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia)



# Studieninformationstage der Fakultät Raumplanung

Die Fakultät Raumplanung veranstaltet in regelmäßigen Abständen Studieninformationstage, zu denen alle interessierten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Studierende herzlich eingeladen sind.

Ziel der Studieninformationstage ist es, ausführlich über den Bachelorstudiengang Raumplanung an der Fakultät zu informieren. Neben Vorträgen über Aufbau und Inhalte des Studiums wird daran anschließend eine Beratung in Kleingruppen angeboten. Die zentralen Inhalte des Studiums, Projektarbeit und Entwürfe werden außerdem von Studierenden selber vorgestellt. Um Anmeldung wird gebeten.

## Die nächsten Termine:

- Freitag, den 24. Mai 2019 von 14:00 – 17:30 Uhr
- Freitag, den 28. Juni 2019 von 14:00 – 17:30 Uhr

Im Raum 214 in Geschossbau III, Campus Süd



## Kontakt und Anmeldung:

Fakultät Raumplanung

Ulla Greiwe

E-Mail: [spz.rp@tu-dortmund.de](mailto:spz.rp@tu-dortmund.de)

[www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)



# Nacht der Beratung: Umfassende Studieninformationen am späten Abend

Die TU Dortmund lädt zum Beratungsevent auf dem Campus ein. Studieninteressierte erwartet ein buntes Programm.

An zahlreichen Infoständen können sich Studieninteressierte ausführlich zum Studienangebot der TU Dortmund und zur Studienfinanzierung beraten lassen, mit Studierenden ins Gespräch kommen und Tipps für einen guten Studienstart sammeln.

Ein vielfältiges Vortragsprogramm informiert über die Inhalte und Anforderungen von verschiedenen Studiengängen und wichtige Themen, wie Bewerbung und Einschreibung sowie zu den Möglichkeiten eines Auslandsstudiums. Für das leibliche Wohl sorgt die Fachschaft Informatik mit Würstchen und Getränken.

Neben der Zentralen Studienberatung sind bei der Nacht der Beratung viele Fachschaften der TU Dortmund, Studienfachberaterinnen und Studienfachberater aus den Fakultäten, das Referat Internationales, das Studierendenwerk sowie das Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) vor Ort. Parallel zum Beratungsangebot gibt es Vorträge zu verschiedenen Studiengängen und studienrelevanten Themen.

Termin: 27.06.2019, 17:00 – 21:00 Uhr



## Kontakt:

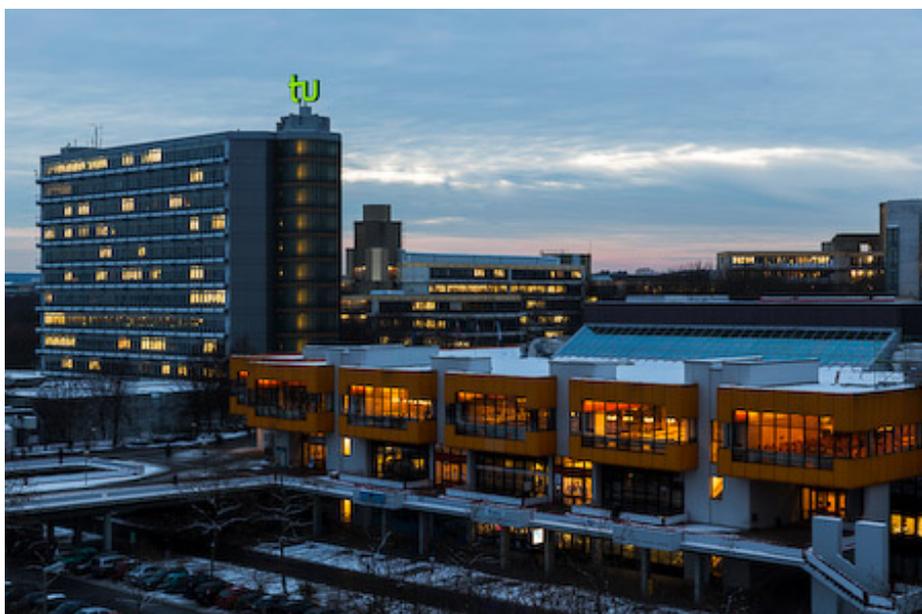
Zentrale Studienberatung

Inga Feßler

Tel: (0231) 755-7122

E-Mail: [zsb@tu-dortmund.de](mailto:zsb@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/nachtderberatung](http://www.tu-dortmund.de/nachtderberatung)



# Schülerinnen und Schüler lernen bei do-camp-ing MINT-Fächer an der TU Dortmund kennen

Auf dem Gelände der TU Dortmund campen und dabei die Universität kennenlernen: Das ist mit do-camp-ing möglich, das in diesem Jahr zum 18. Mal stattfindet. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Vom 14. bis zum 19. Juli können Schülerinnen und Schüler in insgesamt acht Projekten die Fachgebiete Maschinenbau, Logistik, Elektrotechnik und Informatik kennenlernen – also sogenannte MINT-Studienfächer. Sie arbeiten an spannenden, herausfordernden Projekten und gewinnen Einblicke in die Inhalte der Studiengänge sowie in Berufsfelder und lernen gleichzeitig das Studierendenleben kennen. Gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern lösen sie eine technische Aufgabe und präsentieren am Ende der Woche ihre Ergebnisse vor allen Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern, einer Jury sowie ihren Eltern. Außerdem wird die Projektwoche von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet.

## Neues Projekt aus der Logistik ist Teil von do-camp-ing

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr? Neben sieben weiteren Projekten ist in diesem Jahr eines aus der Logistik neu dabei. „Logistik ist längst mehr, als nur ein Paket von A nach B zu bringen“, sagt Uwe Sondhof vom Bereich Förder- und Lagerwesen der Fakultät Maschinenbau an der TU Dortmund. Er betreut für do-camp-ing das Projekt „Internet of things und cyberphysische Systeme in der Logistik“. „Dabei geht es darum, dass Schülerinnen und Schülern deutlich wird, dass Logistik nicht nur eine Transportleistung ist, sondern eine Vielzahl von Disziplinen umfasst – nämlich Maschinenbau, Elektrotechnik, Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft“, sagt Sondhof. In seinem Projekt werden die Schülerinnen und Schüler im Innovationslabor der TU Dortmund einen batteriebetriebenen Taster mit eigenem WLAN bauen, mit dem sich auf Knopfdruck Vorgänge im Internet der Dinge auslösen lassen. Die Anwendungen reichen von der einfachen Nachbestellung eines Verbrauchsartikels bis zur Steuerung vernetzter Maschinen. Der von den Schülerinnen und Schülern gebaute Taster nimmt Anleihen bei dem von Amazon verkauften „Dash Button“ sowie bei dem vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) entwickelten „IoT Service Button“. Das IML, das eng mit der TU Dortmund kooperiert, forscht dazu.

## Vielseitige Projekte für Technik- und Informatikbegeisterte

In den weiteren Projekten erhalten die Teilnehmenden Antworten auf Fragen wie: Wie kommen Videobilder in den Computer? Was hat das mit selbstfahrenden Autos zu tun oder welche Her-

ausforderungen muss ein Roboter beim Treppensteigen meistern? Darüber hinaus können die Do-camper Katapulte bauen, im Reinraum oder am 3D-Drucker arbeiten und Bauteile löten.

Bereits seit 2008 unterstützt das Dortmunder Unternehmen WILO SE do-camp-ing. „do-camp-ing ist ein bewährtes Projekt zur Studienorientierung. Viele zukünftige Fachkräfte können hier frühzeitig herausfinden, welches Studium zu ihren Interessen und Begabungen passt. Das wollen wir weiter unterstützen“, sagt Heidemarie Schöpke, die von WILO aus das Projekt betreut. „Wer sich für Technik und Informatik begeistert, soll sich in jedem Fall anmelden“, so do-camp-ing-Projektleiterin Seuk-Young Jang.

Termin: 14.-19. Juni 2019

Anmeldung: [www.do-camp-ing.de](http://www.do-camp-ing.de)

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019

**Kontakt und Anmeldung:**

Zentrale Studienberatung

Seuk-Young Jang

Tel: (0231) 755-7110

E-Mail: [info@do-camp-ing.de](mailto:info@do-camp-ing.de)

[www.do-camp-ing.de](http://www.do-camp-ing.de)



# Die SchnupperUni 2019

Mit der SchnupperUni 2019 bietet die TU Dortmund Möglichkeiten der Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Sie können in der letzten Woche ihrer Sommerferien die MINT-Studiengänge (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) vor Ort auf dem Campus erkunden. Hierfür werden an zehn Fakultäten und dem Schülerlabor der TU Dortmund Experimente, Laborpraktika, Übungen und Vorlesungen angeboten. Aus einem vielfältigen Programm wählen die Schülerinnen und Schüler Veranstaltungen aus, die sie besonders interessieren. Aus den Angaben wird anschließend ein persönlicher Stundenplan für die Schnupperwoche zusammengestellt.

In der SchnupperUni stehen den Schülerinnen und Schülern Studierende der MINT-Studiengänge zur Seite. Diese Mentorinnen und Mentoren begleiten sie zum Beispiel zu den Veranstaltungen, zeigen den Studieninteressierten den Campus und beantworten ihre Fragen zum Thema Studium und Studentenleben.

**tu** technische universität  
dortmund



Eine Teilnahme an der SchnupperUni ist für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos. Wer teilnehmen möchte, kann sich auf der Homepage der SchnupperUni über das Programm informieren und bis zum 15. Juli 2019 anmelden. Die Anmeldung läuft nach dem Windhund-Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Termin: 19.-23. August 2019

Anmeldung: [www.tu-Dortmund.de/schnupperuni](http://www.tu-Dortmund.de/schnupperuni)

Anmeldeschluss: 15. Juli 2019

## Kontakt

Zentrale Studienberatung

Dr. Susanne Lindemann

Tel.: (0231) 755- 4090

E-Mail: [schnupper@tu-dortmund.de](mailto:schnupper@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/schnupperuni](http://www.tu-dortmund.de/schnupperuni)



# Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Beim Schülerinformationstag gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Studiengänge und Berufsbilder des Bio- und Chemieingenieurwesens sowie die Forschungsarbeit an der Fakultät kennenzulernen.

## Das Programm

- Einführung in die Berufsbilder und Studiengänge des Bio- und Chemieingenieurwesens
- Wissenschaftlicher Vortrag
- Mittagessen in der Mensa (Studierendentarif)
- Führungen durch die Laboratorien und Technika
- Infocafé mit Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Fakultät

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Details und das Anmeldeformular erscheinen jeweils ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Internetseite der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und werden an die Schulen im Umkreis verschickt.



- Termin: September 2019
- Internetseite der Fakultät:  
[www.bci.tu-dortmund.de](http://www.bci.tu-dortmund.de)

## Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens

Einmal im Jahr – immer im September/Oktober – öffnet die Fakultät ihre Türen und lädt zum Tag des BCI. Festliche Vorträge, feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen, die Verleihung akademischer Auszeichnungen und Urkunden, eine Posterausstellung und ein abendliches Beisammensein geben eine Vorstellung von Studium und Forschung an der Fakultät. An diesem Tag treffen sich aber nicht nur Angehörige der Fakultät: Besondere Freude macht es, wenn Alumni dabei sind und über ihren Berufs- und Lebensweg berichten.



Termin: 27. September 2019

Weitere Informationen auf der Internetseite der Fakultät:

[www.bci.tu-dortmund.de](http://www.bci.tu-dortmund.de)

# TU Dortmund auf der Einstieg Messe in Dortmund

Am 06. und 07. September 2019 findet die Einstieg Messe in Dortmund statt. Deutschlands größte Messe für Abiturientinnen und Abiturienten bietet Informationen und Beratung rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufsorientierung, Bewerbung und vieles mehr.

Rund 300 Hochschulen aus dem In- und Ausland informieren über ihre Ausbildungs- und Studienangebote.

Ausführliche Informationen bietet die TU Dortmund auf ihrem Messestand an. Auf dem Stand stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten für Fragen rund um das Studienangebot an der TU Dortmund zur Verfügung. Die Messe ist Freitag von 09:00 – 14:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 16:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher der Westfalenhallen geöffnet.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

Weitere Informationen zur Einstieg Messe Dortmund erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.einstieg.com/messen/dortmund.html>



# SchülerUni

Besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern bietet die TU Dortmund die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Übungen teilzunehmen. Zurzeit können Veranstaltungen in folgenden Fächern belegt werden: Architektur/Bauwesen, Chemie, Deutsch, Elektrotechnik, Englisch, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Informatik, Kunst, Maschinenbau, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Psychologie, Raumplanung, Sport, Statistik, Textilgestaltung, Theologie und Wirtschaftswissenschaften. Ziel des Projektes SchülerUni ist die individuelle Förderung und Motivation der Schülerinnen und Schüler, frühe Orientierungshilfe zur Studienwahl und langfristig eine Verkürzung der Studienzeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zustimmung der Schule (die Schulleitung beurlaubt die Jungstudierenden vom Unterricht) und eine positive Einstellung der Eltern sowie der Lehrerinnen und Lehrer.

Anmeldung zum Projekt ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Anmeldeschluss für das Wintersemester 2019/20 ist der 27.09.2019.

## Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: [irene.szymanski@tu-dortmund.de](mailto:irene.szymanski@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/schueleruni](http://www.tu-dortmund.de/schueleruni)



# Schülerzirkel Fakultät für Mathematik

Die Fakultät für Mathematik der TU Dortmund veranstaltet zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) einen Schülerzirkel. Hier soll begabten und an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit geboten werden, erste Einblicke in die Hochschulmathematik zu erhalten, wobei eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht ist.

In der Regel werden jeweils mehrere Veranstaltungen (über zwei Wochen verteilt) am späten Nachmittag angeboten. Dabei werden begrenzte Themen aus zwei Gebieten der Mathematik behandelt.

Die konkreten Termine werden jeweils ein paar Wochen vorher festgelegt und sind auf der Internetseite der Fakultät zu finden:

[www.tu-dortmund.de/mathe-schuelerzirkel](http://www.tu-dortmund.de/mathe-schuelerzirkel)



## Kontakt:

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Rainer Brück

Tel: (0231) 755-3056

E-Mail: [Rainer.Brueck@math.tu-dortmund.de](mailto:Rainer.Brueck@math.tu-dortmund.de)



# Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



# Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?

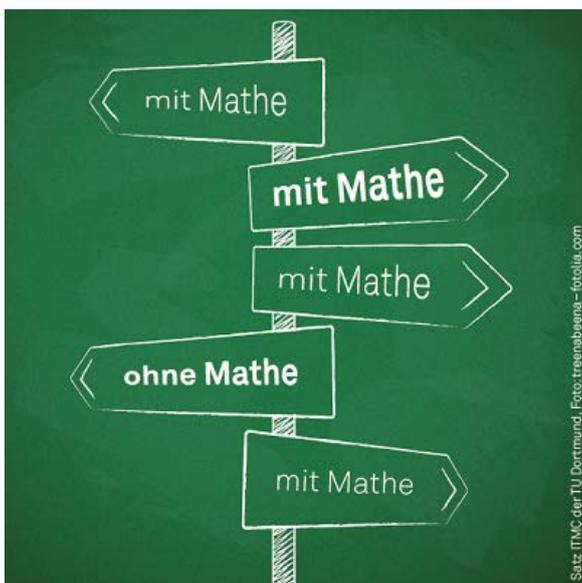
## Schülerworkshop mehr Transparenz bei der Studienwahl

Der Workshop bietet Orientierung innerhalb des Fächerdschungels, denn oft steckt Mathe drin, ohne dass Mathe offensichtlich draufsteht.

## Schülerinnen und Schüler

- erhalten Informationen, wie sie sich Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge verschaffen.
- führen einen kleinen Mathematik-Selbsttest durch, um sich gezielt mit den Anforderungen des Studiums und ihrem eigenen Können auseinanderzusetzen. Damit können sie mögliche Mathelücken frühzeitig erkennen und schließen.
- bekommen einen Überblick über Unterstützungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Auffrischung der Mathekenntnisse vor Beginn des Studiums.
- lernen die Beratungs- und Unterstützungsangebote der TU Dortmund und der FH Dortmund kennen.

Ab dem kommenden Semester wird es keine festen Termine mehr geben. Termine können für Gruppen nach Vereinbarung vergeben werden und im Rahmen von bestehenden Veranstaltungen, wie z.B. dem „Tag der offenen Tür“, „Nacht der Beratung“, „do-camp-ing“ oder der „SchnupperUni“. Eine individuelle Terminabsprache für Schulklassen ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an. Eine Anmeldung ist erforderlich.



### Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Lars Jensen-Lampiri

Tel: (0231) 755-5288

E-Mail: [lars.jensen-lampiri@tu-dortmund.de](mailto:lars.jensen-lampiri@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/matheworkshop](http://www.tu-dortmund.de/matheworkshop)

# Schnuppertage auf dem Campus

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und wollen Ihren Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der universitären Ausbildung näher bringen? Was kann man studieren? Was muss bei Bewerbung und Einschreibung beachtet werden? Wie können Schülerinnen und Schüler sich vorbereiten?

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet verschiedene Informationsveranstaltungen an, um diese Fragen zu beantworten – ob auf dem Campus oder in der Schule.

## Infotag auf dem Campus und Studieninformationstag in der Schule

Die Allgemeine Studienberatung bietet für Schulklassen die Möglichkeit, zusammen mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Ob Vorlesungen zum Schnuppern oder Informationen zur Studienplanung – das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) hilft Ihnen gerne, den Tag an der Uni zu planen und gibt Tipps für die Vorbereitung in der Schule.

Auch innerschulische Aktivitäten im Bereich der Studienorientierung unterstützt die TU Dortmund gerne. Die Möglichkeiten reichen hier vom Berufsinformationstag über eine Studienbörse bis hin zum Zukunftstag. Das Studienangebot und Tipps zum Übergang Schule-Hochschule können beispielsweise in Form eines Vortrages vermittelt werden, ausführliche Information und Beratung ist im Rahmen eines Informationsstandes möglich. Auf Wunsch kann der Kontakt zur Studienfachberatung vermittelt werden, so dass – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – auch Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten beteiligt sind. Für die Planung und Terminfindung sollten Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig Kontakt mit der Zentralen Studienberatung aufnehmen.

### Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: [irene.szymanski@tu-dortmund.de](mailto:irene.szymanski@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/infotag](http://www.tu-dortmund.de/infotag)



# DLR\_School\_Lab TU Dortmund

Zielgruppe: ab 5. Klasse

Thema: Wissenschaft zum Anfassen

Termin: Ganzjährig nach Absprache außerhalb der Schulferien

Was passiert mit einer Kerzenflamme in Schwerelosigkeit? Wie kann in Unsichtbares sichtbar machen? Welche Möglichkeiten gibt es, um Sonnenenergie in Strom umzuwandeln? Wie plane ich eine Forschungsmission zum Mars? Welches Material verwendet man zu Bau von Hitzekacheln eines Raumschiffes? Oder: Wie funktioniert ein Taschenwärmer?

Schülerinnen und Schüler können bei einem Besuch des Schülerlabors Forschung hautnah kennenlernen und erhalten einen Einblick in wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Altersgerechte Experimente geben dabei einen authentischen Auf Wunsch können auch Fachvorträge oder ein Vortrag der Zentralen Studienberatung mit in den Besuchstag integriert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.tu-dortmund.de/schoollab](http://www.tu-dortmund.de/schoollab)

## Kontakt:

DLR\_School\_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: [dlr-schoollab@tu-dortmund.de](mailto:dlr-schoollab@tu-dortmund.de)





## Raus aus der Schule - rein ins Labor!



Die Experimente gliedern sich in vier Themenfelder und sind mehrheitlich von den Fakultäten der TU Dortmund entwickelt worden:

### **Energie und Fahrzeuge der Zukunft**

Experimente: Brennstoffzelle, Energy@Home, Farbstoffsolarzelle, Fotovoltaik, Taschenwärmer, Werkstoffe, Windenergie

### **Robotik und virtuelle Welten**

Experimente: Haptische Interaktion, Nao, Servicerobotik, Spacewalk ISS, Stereoskopische 3D-Darstellung

### **Aufbau der Materie**

Experimente: 3D-Druck, Flammenspektroskopie, Mikrokapseln, Welle und Teilchen, Infrarot

### **Weltraum**

Experimente: Chaos im Sonnensystem, Mission zum Mars, Schwerelosigkeit, Vakuum

**Kontakt:** Dr. Sylvia Rückheim, Tel: 0231/755-6356, E-Mail: [dlr-schoollab@tu-dortmund.de](mailto:dlr-schoollab@tu-dortmund.de)

# Berufsfelderkundung „Weltraum“

Das DLR\_School\_Lab TU Dortmund bietet einen Berufsfelderkundungstag „Weltraum“ für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an.

## Was erwartet die Schülerinnen und Schüler?

Der Tag im Schülerlabor beginnt um 9:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Zunächst werden den Schülerinnen und Schülern Berufe und Berufsfelder der Raumfahrt vorgestellt, bevor sie im praktischen Teil des Workshops vier thematisch passende Experimente durchführen: „Schwerkraft“, „Mission zum Mars“, „Werkstoffprüfung“ und „Vakuum“.

Pausenzeiten, darunter eine Mittagspause in der Mensa, sind eingeplant.

Der Besuch des DLR\_School\_Lab selbst ist kostenlos, die Anreise sowie die Verpflegung auf dem Campus (Mensa, Cafeteria) muss selbst gezahlt werden.

## Wie erfolgt die Anmeldung?

Es stehen pro Workshop 20 Plätze zur Verfügung, die über Schule (bzw. die Lehrkraft) gebucht werden können. Einzelanmeldungen werden nicht entgegengenommen.

### Kontakt:

DLR\_School\_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: [dlr-schoollab@tu-dortmund.de](mailto:dlr-schoollab@tu-dortmund.de)



# Früh Anfangen statt länger bleiben – PEER MENTORING für behinderte und chronisch kranke Schülerinnen und Schüler der SEK II

Zum Sommersemester 2019 startet bei DoBuS wieder ein Peer Mentoring Angebot für behinderte und chronisch kranke Schülerinnen und Schüler am Übergang Schule / Hochschule. Als Mentorinnen und Mentoren stehen Studierende zur Verfügung, die über unmittelbares Insiderwissen innerhalb ihrer Fachrichtung verfügen und darüber hinaus im Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung im Kontext Hochschule echte Expertinnen und Experten sind. Neben der Möglichkeit zur Frühorientierung über die verschiedenen Studiengänge, den Prozess der Einschreibung und den Leistungsanforderungen an der TU Dortmund erlernen Studieninteressierte Strategien zum erfolgreichen Umgang mit potentiellen Herausforderungen und behinderungsbedingten Barrieren. Der konkrete Studienalltag steht dabei im Mittelpunkt, denn nur wer weiß, wie dieser bedarfsgerecht organisiert werden kann, wird ein Studium zielgerichtet beginnen und beenden. Am Peer Mentoring Programm teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Sek. II mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen!

Weitere Informationen zum Projekt sind zu finden unter:

[www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring](http://www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring)

## Kontakt:

zhb-DoBuS

Alexandra Franz

Tel: (0231) 755-8047

E-Mail: [alexandra.franz@tu-dortmund.de](mailto:alexandra.franz@tu-dortmund.de)

Weitere Informationen:

[www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring](http://www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring)

# Handbuch Studienwahlorientierung Modell Ruhr

Die Wahl eines passenden Studiengangs ist der erste Schritt zu einem erfolgreichen Studium. An den Hochschulen der Metropole Ruhr stehen Interessierten vielfältige Angebote zur Studienorientierung offen. Darunter das jeweils Relevante auszuwählen, ist eine Herausforderung – nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Lehrerinnen, Lehrer und Eltern sowie für alle Akteure, die die Berufs- und Studienorientierung begleiten.

Um den Übergang zwischen Schule und Studium zu erleichtern, haben die Zentralen Studienberatungen (ZSBen) der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund, der Fachhochschule Dortmund, der Universität Duisburg-Essen, der Hochschule Ruhr West und der Westfälischen Hochschule im Rahmen von RuhrFutur erstmals ein gemeinsames Handbuch erarbeitet. Es gibt einen umfassenden Überblick über die Beratungs- und Informationsangebote aller sechs Hochschulen. Die Angebote sind nach Jahrgangsstufen und Themengebieten sortiert, Zielgruppe der Publikation sind insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sowie Berufsberaterinnen und Berufsberater.

Das Handbuch ist mit ergänzenden Links zu den einzelnen Hochschulangeboten auch online verfügbar: [www.studienorientierung-ruhr.de](http://www.studienorientierung-ruhr.de).

## [Ansprechpartnerin RuhrFutur:](#)

Tanja Helmig

Projektmanagerin Hochschule

Tel: (0201) 177878-13

E-Mail: [tanja.helmig@ruhrfutur.de](mailto:tanja.helmig@ruhrfutur.de)

## [Ansprechpartnerin TU Dortmund:](#)

Dr. Irene Szymanski

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: [irene.szymanski@tu-dortmund.de](mailto:irene.szymanski@tu-dortmund.de)



Quelle Bild: Simon Bierwald

# DoBuS-Schnupperstudium „Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“ an der TU Dortmund

Der Bereich Behinderung und Studium des Zentrums für Hochschulbildung (DoBuS) der TU Dortmund veranstaltet vom 26. bis 28. November 2019 das dreitägige Schnupperstudium „Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“. Die Veranstaltung richtet sich an alle behinderten und chronisch kranken Studieninteressierten, die an einem Studium in Dortmund interessiert sind. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Themen des Schnupperstudiums werden sein:

- Unterstützungsangebote für behinderte und chronisch kranke Studierende an der TU Dortmund
- Leben und Studieren mit persönlicher Assistenz
- Finanzierung von technischen und personellen Hilfen im Studium
- Rechtsansprüche und Nachteilsausgleiche im Studium
- Literaturbeschaffung - Nutzung der Universitätsbibliothek
- Besuch einer Vorlesung
- Erfahrungsaustausch mit behinderten/chronisch kranken Studierenden

Das Schnupperstudium wird in rollstuhlgänglichen Räumlichkeiten auf dem Campus der TU Dortmund stattfinden. Die Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Dortmunder Hauptbahnhof aus barrierefrei zu erreichen. Bei Bedarf wird die Veranstaltung gedolmetscht.

Anmeldeschluss ist am 25. Oktober 2019.

Die Fahrt- (und ggf. Übernachtungs-)kosten müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden.

## Kontakt und Anmeldung:

zhb-DoBuS

Dr. Birgit Drolshagen

E-Mail: [birgit.drolshagen@tu-dortmund.de](mailto:birgit.drolshagen@tu-dortmund.de)

Tel: (0231) 755-4579

[www.dobus.tu-dortmund.de/schnupperstudium](http://www.dobus.tu-dortmund.de/schnupperstudium)

# Studierende der TU Dortmund als kulturelle Botschafter/-innen im Schulunterricht

An Dortmunder Schulen haben Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, internationale Studierende in ihre Unterrichtsgestaltung einzubeziehen und so ihren Schulalltag noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Das Referat Internationales an der TU Dortmund bietet mit dem Projekt „Internationale Experten an Dortmunder Schulen“ den Service, internationale Studierende entsprechend den Vorstellungen der Lehrerinnen und Lehrer zu kontaktieren und interessierte Studierende zu vermitteln. Diese können dann beispielsweise den Fremdsprachenunterricht bereichern oder in Fächer wie Erdkunde oder Religion mitwirken.

Wie ist der Lebensalltag in China? Was berichtet ein kamerunischer Student über das dortige Schulsystem? Wie fühlt es sich an, sich mit einem „echten“ Englisch-Muttersprachler zu unterhalten? Schülerinnen und Schüler können so an Projekttagen oder während internationaler Veranstaltungen aus erster Hand über das Heimatland und den kulturellen Hintergrund von unseren Studierenden erfahren und neue Sichtweisen vermittelt bekommen.

Sollten Sie für Ihre Unterrichtsplanung Interesse an einer Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden haben, finden Sie unter [www.aaa.tu-dortmund.de/experten](http://www.aaa.tu-dortmund.de/experten) weitere Informationen.

## Kontakt:

Referat Internationales

Lina Dohmeyer

Tel: (0231) 755-3667

E-Mail: [lina.dohmeyer@tu-dortmund.de](mailto:lina.dohmeyer@tu-dortmund.de)



# Vor dem Studium steht die Facharbeit

In einem zweistündigen Kurs bietet die Universitätsbibliothek Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei der Literaturrecherche für die Themen der Facharbeit an. Garantiert kommt keine Langeweile auf, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammentragen, was es Wissenswertes zu Recherchemöglichkeiten und Angeboten gibt.

- Nähere Informationen:  
[www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html](http://www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html)
- Termine nach Vereinbarung

## Kontakt:

Universitätsbibliothek

Annekatriin Gehnen

Tel: (0231) 755-4001

E-Mail: [ikpu.ub@tu-dortmund.de](mailto:ikpu.ub@tu-dortmund.de)



# Bestellungen von Publikationen der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert in Flyern und Broschüren über die verschiedenen Orientierungsangebote der TU Dortmund, den Hochschulzugang und den Start ins Studium, hierzu zählen u.a.:

- Studienführer
- Schülercampus
- Abi! Und dann?
- Nacht der Beratung
- do-camp-ing
- SchnupperUni
- SchülerUni
- Dortmunder Hochschultage

Haben Sie Interesse an unseren Publikationen? Dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [zsb@tu-dortmund.de](mailto:zsb@tu-dortmund.de).

## Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: [zsb@tu-dortmund.de](mailto:zsb@tu-dortmund.de)



# Weitere Veranstaltungen und Campusleben



# KinderUni: Semesterbeginn im April 2019

Für die KinderUni im Sommersemester 2019 haben wir wieder ein vielfältiges Programm aus verschiedenen Fächern zusammengestellt. Die Themen reichen von Technik und Mathematik über Wirtschaft und Politik bis hin zu Kunstgeschichte.

Freuen Sie sich in diesem Semester auf Themen wie „Globalisierung – Was geht mich das an?“ oder „Kinder haben Rechte“. Außerdem erwarten Sie spannende Experimentalvorlesungen wie „Was prickelt in der Brause?“ und „Von Wellen und Zellen“. Besuchen Sie das Baukunstarchiv NRW oder nutzen Sie die Chance „Mit Alexander Gerst zur Internationalen Raumstation ISS“ zu fliegen. Alle Vorlesungen der KinderUni richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, aber auch an interessierte Eltern/Begleitpersonen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Die Teilnahme an den KinderUni-Veranstaltungen ist kostenfrei. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren bieten wir seit 2016 auch eine KitaUni an.

In jedem Semester werden außerdem zwei Veranstaltungen in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Schülerinnen und Schüler auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Der Besuch von KinderUni-Vorlesungen mit einer ganzen Klasse oder einer OGS-Gruppe ist ebenfalls möglich. Hierzu bitten wir jedoch um Voranmeldung.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm der KinderUni:

[www.tu-dortmund.de/kinderuni](http://www.tu-dortmund.de/kinderuni)



## Kontakt:

Referat Hochschulmarketing

Tel: (0231) 755-2795

E-Mail: [hochschulmarketing@tu-dortmund.de](mailto:hochschulmarketing@tu-dortmund.de)



## 35. Campuslauf der TU Dortmund

Beim diesjährigen Campuslauf der TU Dortmund stehen wieder die traditionellen Laufstrecken über 2,5 km, 5 km und 10 km, 5 km Walking und der Mathe-Tower-Run sowie der Kids-Run auf dem Programm. Auch den 4 x 2,5 km-Staffellauf, der 2015 Premiere feierte, wird es wieder geben.

Neu ist in diesem Jahr der 10 km-TOP Run sowie die Wahl des Campus Kings und der Campus Queen. Um sich diesen Titel zu verdienen, muss man die drei Disziplinen Mathetower-Run, 5 km-Lauf und den 10 km-TOP Run am schnellsten absolvieren. Es zählt die Gesamtzeit aus allen drei Wettbewerben.

Anmeldezeitraum: 18. März bis 15. Mai 2019

Mehr dazu in Kürze hier: [www.hsp.tu-dortmund.de/campuslauf](http://www.hsp.tu-dortmund.de/campuslauf)

- Veranstaltungsstart: 22.05.2019 - 17:00 Uhr
- Veranstaltungsende: 22.05.2019 - 21:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Campus Nord der TU Dortmund, Start und Ziel: Martin-Schmeißer-Platz



# 10. Dortmunder Nacht der Ausbildung am 17. Mai 2019

Zahlreiche Dortmunder Unternehmen und Institutionen öffnen am Abend des 17. Mai ihre Türen und stellen ihre Ausbildungsberufe vor.

Auch die TU Dortmund ist bei der zehnten Dortmunder Nacht der Ausbildung dabei und präsentiert ihre Ausbildungsberufe aus dem kaufmännischen, naturwissenschaftlichen, technischen und IT-Bereich.

Die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Auszubildende sind vor Ort und beantworten gerne Fragen rund um die Ausbildung auf dem Campus.

Die Technische Universität Dortmund bildet zurzeit ca. 100 Azubis in den folgenden 19 Berufen aus:

## Verwaltung & Büro:

- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Sport- und Fitnesskauffrau/-mann
- Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste

## IT & Medien:

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- Duales Studium Software- und Systemtechnik
- Mediengestalter/in Bild und Ton
- Mediengestalter/in Digital und Print

## Handwerk & Technik:

- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Gebäude und Infrastruktur
- Glasapparatebauer/in
- Industriemechaniker/in
- Technische/r Modellbauer/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Werkstoffprüfer/in Schwerpunkt Metalltechnik
- Zerspanungsmechaniker/in

## Labor:

- Biologielaborant/in
- Chemielaborant/in

Weitere Informationen zur Dortmunder Nacht der Ausbildung:

[www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de](http://www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de)

Informationen zur Ausbildung an der TU Dortmund:

[www.tu-dortmund.de/ausbildung](http://www.tu-dortmund.de/ausbildung)

**DORTMUNDER  
NACHT  
DER  
AUSBILDUNG**



**10** JÄHRIGES  
JUBILÄUM



# DORTMUNDER NACHT DER AUSBILDUNG

[www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de](http://www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de)

**17. Mai 2019**  
**16.30 – 23.00 Uhr**

**21 Dortmunder Firmen, kostenloser Bus-Shuttle**  
**Ausbildung live erleben!**



Lars Ricken  
Nachwuchsförderer  
BVB 09  
Bodo Lichte

Die Veranstaltung steht unter  
der Partnerschaft von Lars Ricken



Impressum: Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Märkische Straße 120, 44141 Dortmund - Layout und Produktion: REWE Dortmund SE & Co. GG

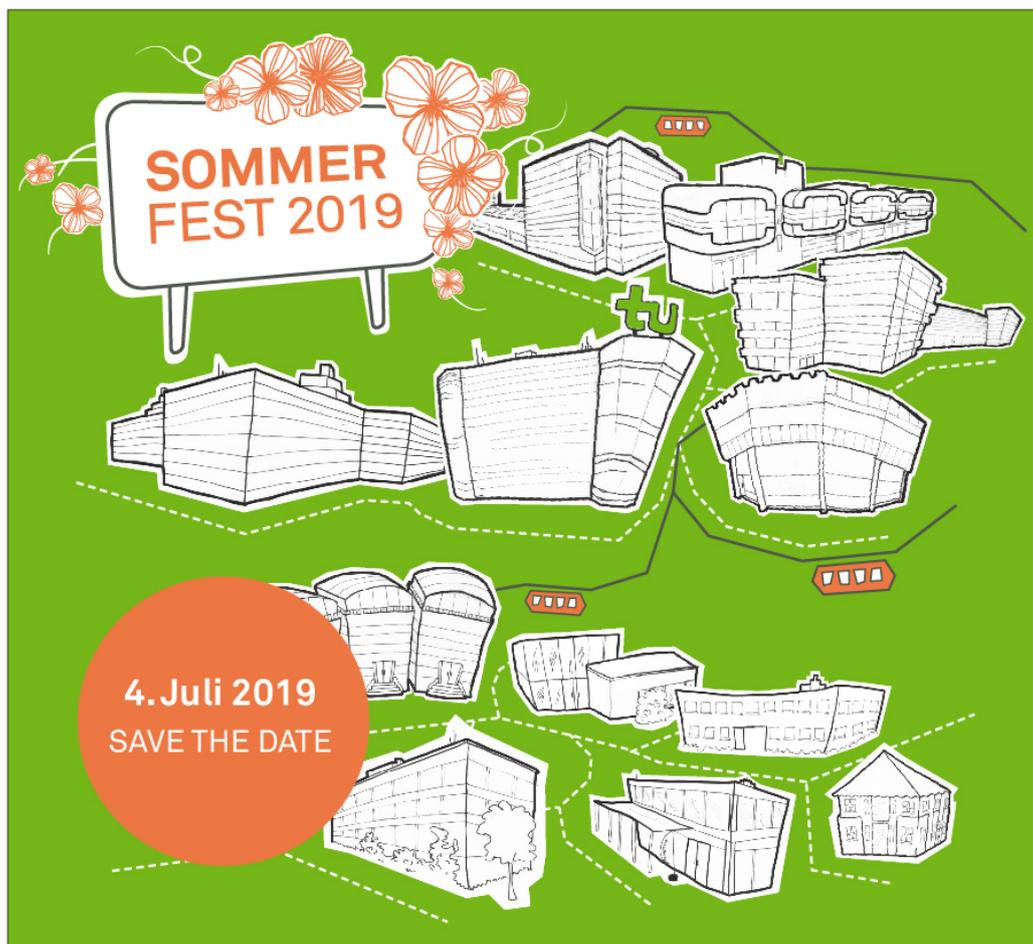
# Sommerfest 2019 der Technischen Universität Dortmund

Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgt das Sommerfest der TU Dortmund jedes Jahr für beste Stimmung auf dem Campus Nord. Viele Beschäftigte, Studierende und Freunde der TU Dortmund genießen mit ihren Familien das bunte Programm zwischen Martin-Schmeißer-Platz und Emil-Figge-Straße.

Am 4. Juli werden ab 15 Uhr Lehre und Forschung ruhen und einem abwechslungsreichen Programm für alle Platz machen. Die Hochschule lädt zum Feiern und Verweilen auf dem Campus ein – ob bei Musik, Aktionen auf dem Campus oder kulinarischen Genüssen.

Details zum Programm finden Sie in Kürze auf folgender Webseite:

[www.tu-dortmund.de/sommerfest](http://www.tu-dortmund.de/sommerfest)



Save the Date: 8. Tag der offenen Tür

**tu** technische universität  
dortmund

# Tag der offenen Tür

## der Technischen Universität Dortmund

Samstag, 23. November 2019  
von 10.00 – 16.00 Uhr

### «TAG DER OFFENEN TÜR»

Am Samstag, dem 23. November 2019 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Universität zu werfen: von A wie Audimax bis Z wie Zentrum für Synchrotronstrahlung!

Besuchen Sie unseren Campus und schauen Sie sich die Orte an, an denen wir lehren und forschen. Wir freuen uns, Sie an unserer Universität zu begrüßen!

[www.tu-dortmund.de/tdot](http://www.tu-dortmund.de/tdot)



# TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adam’s Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge

Tuesday is TU-day im Lern- und Begegnungszentrum Adam’s Corner in der Dortmunder Weststadt: An Dienstagen gestalten Lehrende der Technischen Universität (TU) Dortmund ein Programm für Jugendliche, die aus Krisengebieten geflüchtet oder aus dem EU-Ausland nach Dortmund eingewandert sind. Sie entdecken ihre neue Heimat mit Hilfe der TU Dortmund auf den Gebieten Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Mathematik, Bio- und Chemieingenieurwesen, Rehabilitationswissenschaften sowie Deutsche Sprache und Literatur. Mit dem Auftrag chancengerechter Bildung ist seit Ende 2017 auch DoProfiL (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) beteiligt. Das Projekt dient der Vorbereitung zukünftiger Lehrer/-innen im Umgang mit der Vielfalt von Lehr- und Lernvoraussetzungen. „Die ganze Stadt wird benötigt, um zugewanderten Menschen eine neue Heimat zu bieten und dafür zu sorgen, dass auch junge Menschen, die neu nach Dortmund kommen, von den allgemeinen Bemühungen um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabechancen profitieren“, sagt Prof. Barbara Welzel. Gemäß dieser Überzeugung beteiligt sich die TU Dortmund an der vielfältigen Willkommenskultur und am langen Weg der Integration und realisiert dazu zusammen mit „an-ge-kommen in deiner Stadt“ das Projekt „TU@Adam’s Corner“.

## Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilen ihr Wissen

Auf Initiative von Frau Prof. Barbara Welzel teilen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dortmund ihr Wissen mit jungen Menschen im Lern- und Begegnungszentrum Adam’s Corner. Das Zentrum ist ein Kooperationsprojekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Dortmund. Es arbeiten verschiedene Teams der TU Dortmund in der Stadt, im Dortmunder U, aber auch an der Universität mit den Jugendlichen. Auch Auszubildende in den Werkstätten der TU Dortmund beteiligen sich an den Angeboten. Talentscouts sowie Studienberater/-innen der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund begleiten das Projekt.

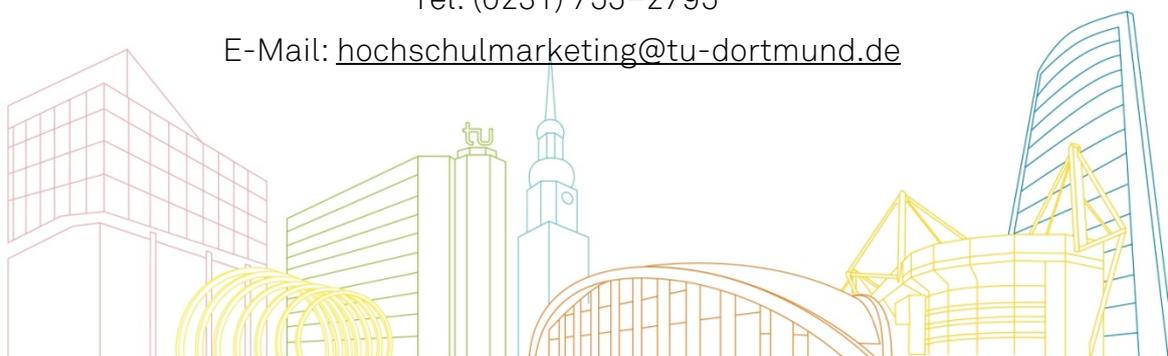
Weitere Informationen: [http://www.fk16.tu-dortmund.de/kunst/cms/tu\\_adams\\_corner.html](http://www.fk16.tu-dortmund.de/kunst/cms/tu_adams_corner.html)

### Kontakt:

Hochschulmarketing

Tel: (0231) 755-2795

E-Mail: [hochschulmarketing@tu-dortmund.de](mailto:hochschulmarketing@tu-dortmund.de)



# Rückblicke



# SchülerUni der TU Dortmund feiert ihr 15-jähriges Bestehen



Für Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium der TU Dortmund, schloss sich jetzt ein Kreis: Vor 15 Jahren hatte sie gemeinsam mit Prof. Katharina Morik die SchülerUni ins Leben gerufen. Jetzt, knapp vor der „Volljährigkeit“ dieses Studienangebots für Schülerinnen und Schüler, zählt Melle bereits 2150 Absolventinnen und Absolventen des vorgezogenen Studiums. Am Donnerstag, 4. Oktober 2018, konnte sie im Hörsaal der Fakultät Maschinenbau die jüngste Generation der Schülerstudierenden begrüßen und erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichnen. Mit dabei waren zwei Alumni der SchülerUni.

Eine Alumna, ein Alumnus hat ein Studium absolviert und ist in der Regel Mitte bis Ende 20 Jahre alt. Die beiden Alumni, die den neuen Jahrgang von Schülerinnen und Schülern der SchülerUni begrüßten, sind allerdings deutlich jünger: Simon Schwarz (19) – ordentlicher Student der Mathematik in Aachen – und David Schmidt (20), der Informatik an der TU Dortmund studiert. Sie blicken bereits auf ein mehrjähriges Studium an der TU Dortmund zurück. Das haben sie als Schüler neben dem Besuch des Gymnasiums absolviert. „Die SchülerUni war für mich die beste Studienberatung“, sagt Simon Schwarz, der in Kamen das Gymnasium besuchte. Er hatte als Schüler Elektrotechnik an der TU Dortmund studiert, „weil ich die Bücher verstehen wollte, die bei meinem Vater, einem Elektroingenieur, im Schrank standen.“ Letztlich studiert er jetzt Mathematik in Aachen mit dem Anwendungsfach Elektrotechnik.

David Schmidt, der für sein Schülerstudium immer aus Lüdenscheid anreiste, hatte als Schüler Informatik studiert, „wobei Schul-Informatik und -Mathematik nur wenig mit dem Studium dieser Fächer zu tun haben“, wie Schmidt meint. Fünf Prüfungen in Informatik legte er als Schüler ab, dazu eine in Germanistik. Nach seinem Abitur mit der Note 1,1 erstellte er im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes noch den Internetauftritt seiner Schule, um sich dann im Sommersemester an der TU Dortmund einzuschreiben – und zwar in seinem Ursprungsfach Informatik.

## Erfolgreiche Bilanz nach 15 Jahren SchülerUni

Die beiden stellten ihre Wege zum Universitätsstudium dem neuen Jahrgang der SchülerUni vor. Schmidt und Schwarz reihten sich damit ein in eine Schar erfolgreicher Schülerinnen und Schüler der SchülerUni: Tobias

Pröger vom Ruhrtal-Gymnasium in Schwerte, einer der ersten Schülerstudenten, ist inzwischen promovierter Informatiker an der ETH Zürich. Zwei Schüler haben bis jetzt mit dem Abitur gleichzeitig einen Bachelorabschluss erlangt. Artem Averin vom Marien-Gymnasium Werl konnte zwei Bachelor-Urkunden entgegennehmen: in Mathematik und Physik. John Grosser hatte als



Schüler des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede mit 17 sein Abitur und den Bachelor in Mathematik erworben und etwas später den Master an der TU Dortmund. Damit war er der jüngste Masterstudent an der TU Dortmund.

### Wintersemester der SchülerUni beginnt mit 44 Schülerinnen und Schülern

Insgesamt neun Schülerinnen und Schüler zeichnete Prof. Melle für hervorragende Leistungen im Sommersemester 2018 aus und übergab ihnen die Leistungsnachweise. Sie hatten reguläre, anspruchsvolle Prüfungen bestanden. Gleichzeitig konnte Prof. Melle die meisten der 44 Schülerinnen und Schüler, die sich für das Wintersemester an der TU Dortmund eingeschrieben haben, gemeinsam mit vielen Eltern begrüßen. 12 von ihnen haben bereits zuvor mit der SchülerUni an der TU Dortmund begonnen und setzen ihr Studium fort.

Die beliebtesten Fächer sind Informatik, Mathematik und Psychologie. Ein Jungstudent besucht noch die Klasse 8 und ist erst 13 Jahre alt. Vier Schülerstudierende gehen in die Klasse 9. Auch wenn die meisten Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum Dortmund kommen, reisen einige über längere Distanzen an, etwa aus dem Sauerland.

Dr. Irene Szymanski von der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund betreut die Schülerstudierenden. Sie hat bemerkenswerte Laufbahnen erlebt: „Ich erinnere mich an zwei Brüder, die gleichzeitig eine Klausur geschrieben haben, der eine als Schülerstudent, der andere als regulärer Student. Was wahrscheinlich nicht überrascht: Der Schülerstudent hat besser abgeschnitten.“ Eltern hätten sich bedankt, weil es doch in der Schule besser lief, seitdem die Kinder die SchülerUni besucht haben. Und schließlich meldeten sich Lehrkräfte, die ein wenig froh waren, dass manche Schülerinnen und Schüler sich auf dem akademischen Parkett statt im Klassenraum intellektuell austoben konnten.

#### Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: [irene.szymanski@tu-dortmund.de](mailto:irene.szymanski@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/schueleruni](http://www.tu-dortmund.de/schueleruni)



# Einfach mal reinschnuppern

Die TU Dortmund bot an den Dortmunder Hochschultagen zahlreiche Möglichkeiten, in den Uni-versitätsalltag hineinzuschnuppern oder sich hinsichtlich des passenden Studiengangs beraten zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler konnten an „echten“ Vorlesungen, Seminaren und Workshops teilnehmen oder allgemeine Informationsveranstaltungen besuchen. Das Programm umfasste alleine an der TU Dortmund rund 200 Angebote.

„Das Angebot ist super breit gefächert und es ist auf jeden Fall sinnvoll, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen“, meint Alexandra. Ihr Freund Eddi (beide 18 Jahre) fügt hinzu: „Man kann sich hier ganz schön verlaufen, aber im Studium gewöhnt man sich bestimmt schnell an den Campus. Und es gibt viele schöne Plätze, an denen man sich einfach so treffen kann.“

## Echte Vorlesungen und Experimente

Die Nachwuchsstudierenden hatten zudem die Chance, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen – etwa an der Vorlesung „Einführung in Computational Intelligence“ der Fakultät für Informatik oder an der Veranstaltung „Faszinierende Forschungsthemen hautnah erleben“ der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Im Workshop zur drahtlosen Signalübertragung baut Lasse Wegener (17) vom Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund ein Gerät zur Übertragung von Musik vom Handy auf eine Radiofrequenz. „Nach meinem Abi gehe ich wahrscheinlich erst ein Jahr ins Ausland. Aber dann will ich studieren“, so Lasse. „Ich nutze die Hochschultage, um möglichst viel auszuprobieren. Außer Elektrotechnik schaue ich mir Veranstaltungen aus der Physik, Chemie und Informatik an.“

Celine (17) vom Leibniz-Gymnasium weiß schon genau, wohin sie will. Seit zwei Semestern macht sie bei der SchülerUni der TU Dortmund mit und möchte im kommenden Wintersemester an der TU Dortmund ein Studium der Angewandten Sprachwissenschaften beginnen. „Es ist jetzt Ende des Semesters, sodass man ein bisschen mitten reingeworfen wird“, erzählt sie nach der Einführungsvorlesung in die Sprachwissenschaften. „Aber man kann gut folgen und sich ein realistisches Bild machen.“ Auf ihrem Stundenplan stand außerdem noch eine Psychologievorlesung.

An der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise einen „Blick hinter die Labortür“ werfen und selbst Pfefferminzpastillen herstellen. Dabei tauchten Fragen auf, zum Beispiel wie genau das Fließmittel wirkt, das dafür sorgt, dass die Trägersubstanzen Puder- und Traubenzucker nicht verklumpen. Wie nebenbei werden in der Diskussion die inhaltlichen Unterschiede zwischen Chemie und dem Biochemieingenieurwesen deutlich.

## Großes Interesse an Angeboten zur Studienorientierung

„Alle 16 Fakultäten der TU Dortmund haben sich am Programm der Hochschultage beteiligt. Ergänzend dazu gab es zahlreiche zentrale Angebote zur Studienorientierung“, erklärt Inga Feßler von der Zentralen Studienberatung. „Wir freuen uns über das vielfältige Angebot der Fakultäten und Einrichtungen. Auf diese Weise bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das echte Studierendenleben kennenzulernen, einen realistischen Eindruck zu bekommen und sich auszuprobieren. Das stößt auf großes Interesse. Der Campus war gefüllt mit vielen interessierten Schülerinnen und Schülern, die dank Campuslotsen, Ausschilderung und TU-App gut zu den verschiedenen Veranstaltungen gefunden haben.“

Die Dortmunder Hochschultage finden bereits seit neun Jahren im Rahmen der Woche der Studienorientierung NRW statt und haben sich als wirksamer Bestandteil der Studienorientierung etabliert. Sie werden als gemeinsames Projekt aller Dortmunder Hochschulen und des Regionalen Bildungsbüros der Stadt Dortmund organisiert.

Weitere Informationen zu den Dortmunder Hochschultagen finden Sie unter:  
[www.tu-dortmund.de/hochschultage](http://www.tu-dortmund.de/hochschultage)

### Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Inga Feßler

Tel: (0231) 755-7122

E-Mail: [hochschultage@tu-dortmund.de](mailto:hochschultage@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/schueleruni](http://www.tu-dortmund.de/schueleruni)



# Acht Jahre „MinTU – Mädchen in die TU Dortmund“

Knapp 50 Schülerinnen starten mit acht Studentinnen in ein neues MINT-Mentoring-Jahr

Am 24. Januar 2019 begann zum achten Mal „MinTU – Mädchen in die TU Dortmund“. Jill Timmreck, MinTU-Projekt Koordinatorin, begrüßte 48 Schülerinnen und acht Studentinnen zum Auftakt des Mentoring-Programms im Rudolf-Chaudoire-Pavillon.

Wichtigstes Ereignis der Veranstaltung war die Bildung der Kleingruppen aus je ca. sechs Mentees und einer Mentorin. Sie durchlaufen ein Jahr lang gemeinsam das Programm. Das Kennenlernen in der Gruppe gestalteten die Mentorinnen kreativ und mit besonderen Hilfsmitteln: So baute die Mentoring-Gruppe rund um die Mentorin Dania aus Spaghetti und Marshmallows Türme, wobei sie ihre Fähigkeiten als „Bauingenieurinnen von Morgen“ zeigen konnte. Die Mentoring-Gruppe „Physik“ überlegte sich einen passenden Gruppennamen für das gemeinsame Jahr. Sie heißen nun die „MinTUNautinnen“. Dann wurden Ideen für die Planung der ersten Mentoring-Treffen gesucht. Einige Gruppen möchten die DASA oder die Phänomenta besuchen, andere strebten eher sportliche Aktivitäten für das erste Treffen an.

Alle acht Gruppen hatten großen Spaß und freuen sich auf das vor ihnen liegende gemeinsame Jahr – gefüllt mit Mentoring-Treffen und Workshops in der TU Dortmund.

Das Projekt MinTU – Mädchen in die TU Dortmund bietet Schülerinnen im Alter von 12 bis 14 Jahren die Möglichkeit, im Rahmen eines Mentoring-Programms MINT-Fakultäten der TU Dortmund kennenzulernen. Die Mädchen werden für ein Jahr von einer Mentorin betreut, die selbst Studentin eines MINT-Studiengangs an der TU Dortmund ist. Sie fungiert als Vorbild und gibt im persönlichen Austausch einen Einblick in ihr Fach und den Studienalltag.

Weitere Informationen unter:

<http://www.tu-dortmund.de/mintu>

## Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: [jill.timmreck@tu-dortmund.de](mailto:jill.timmreck@tu-dortmund.de)

[www.tu-dortmund.de/mintu](http://www.tu-dortmund.de/mintu)

MinTU



# Großer Andrang beim Tag der Statistik an der TU Dortmund

## Eingetaucht in eine Welt voller Zahlen und Daten

„Nichts als Erbsen zählen?“ – unter diesem Motto widerlegte die Fakultät Statistik der TU Dortmund am 5. Februar manches Vorurteil über die vermeintlich trockene Welt der Zahlen und Daten. Beim Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 19) lernten rund 400 Schülerinnen und Schüler in spannenden Vorträgen und abwechslungsreichen Mitmachaktionen, wie wichtig die Wissenschaft der Statistik inzwischen für viele Bereiche unserer Gesellschaft geworden ist.

Ein Maßband liegt ausgerollt auf dem Boden, Tischtennisbälle fliegen quer durch den Raum – abgefeuert werden sie von Schülerinnen und Schülern aus kleinen Katapulten, die auf den Tischen stehen. Was nach Spiel und Spaß aussieht, dient der Datenerhebung. Denn aus den Messungen soll anschließend ein Modell entwickelt werden, mit dem man die Schussweite der Bälle vorhersagen kann. „Mit dem Katapultexperiment lernen die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise, wie statistische Modellbildung funktioniert“, erklärt Sermad Abbas, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät Statistik arbeitet und die Mitmachaktion gemeinsam mit Jona Lilienthal leitet.

Am Vormittag haben die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und ihre Lehrerinnen und Lehrer in einem Vortrag von Prof. Philipp Doeblner bereits erfahren, was Statistik mit Psychologie zu tun hat und Prof. Andreas Groll erklärte, wie mit Hilfe von Statistik der vermeintliche Verlauf von internationalen Fußballturnieren vorhergesagt werden kann. Einem aktuellen Thema widmete sich auch Prof. Jörg Rahnenführer, der unter dem Titel „Schluss mit Fake News“ aufzeigte, wie sich mit Statistik die Wahrheit finden lässt. Einen Einblick in seinen Berufsalltag als Statistiker bei einem Pharmaunternehmen gewährte anschließend Dr. André König von der Merck KGaA.

## Dortmunder Tag der Statistik

Die Fakultät Statistik – die einzige ihrer Art im deutschen Sprachgebiet – lädt jährlich Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und andere Interessierte zum DOTS an die TU Dortmund ein. Neben Vorträgen und Mitmachaktionen informiert die Fakultät auch über Studienmöglichkeiten an der TU Dortmund.

### Kontakt:

Fakultät Statistik

E-Mail: [dekanat@statistik.tu-dortmund.de](mailto:dekanat@statistik.tu-dortmund.de)

[www.statistik.tu-dortmund.de/dots.html](http://www.statistik.tu-dortmund.de/dots.html)



# Talentscouting an der TU Dortmund

Das Talentscouting-Team der Zentralen Studienberatung ist mittlerweile an 25 Gesamtschulen, Berufskollegs und Gymnasien in Dortmund, dem Kreis Unna und Waltrop im Einsatz. In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern halten die Scouts Ausschau nach motivierten Jugendlichen, die bisher nicht die Möglichkeit hatten, ihre Potenziale voll auszuschöpfen und zumeist aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei allen Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann. Im Sinne eines aufsuchenden, individuellen und langfristig angelegten Beratungsansatzes werden Schülerinnen und Schüler bestärkt und unterstützt, Visionen für ihre berufliche Zukunft zu entwickeln. Neben der individuellen Begleitung bieten die Talentscouts zusätzlich verschiedene Workshop-Formate rund um die Themen Studium, Bildungsaufstieg und Stipendien an.

Um nun wechselseitig von den bisherigen Talentscouting-Erfahrungen profitieren zu können, hatten die Talentscouting-Teams der TU Dortmund und der FH Dortmund die Akteure aller beteiligten Kooperationsschulen zur Veranstaltung „Talentscouting – Schulen und Hochschulen im Austausch“ im März dieses Jahres ins Rathaus der Stadt Dortmund eingeladen. Während des Austauschtreffens wurde aufgezeigt, wie das Talentscouting an den unterschiedlichen Kooperationsschulen umgesetzt wird und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich dabei bieten. Des Weiteren wurden soziokulturelle Aspekte der Talentscouting-Zielgruppe thematisiert und Stipendienprogramme als wichtiges Instrument der Talentförderung in den Fokus genommen.

Wie viele Institutionen bei der Umsetzung des Talentscouting-Programms beteiligt sind, wurde gleich bei der Eröffnungsrunde deutlich: Gemeinsam diskutierten Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna, Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, Prof. Wilhelm Schwick, Rektor der FH Dortmund, Dr. Sabine Graap vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW sowie Maria Büse-Dallmann von der Bezirksregierung Arnsberg bisherige Erfolge und zukünftige Chancen der gemeinsamen Talentförderung. Im Publikum saßen rund 50 Lehrerinnen und Lehrer von Dortmunder Schulen, die sich um die Studien- und Berufsorientierung kümmern.

## Bildungschancen für talentierte Schülerinnen und Schüler

Ein zentrales Anliegen aller Beteiligten ist es, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit herzustellen. Denn viele talentierte Schülerinnen und Schüler können Bildungschancen nicht wahrnehmen, wenn sie vom Elternhaus oder der Schule nicht darauf aufmerksam gemacht werden. Daher sind NRW-weit inzwischen rund 70 Scouts von 17 Universitäten und Fachhochschulen an über 350 Schulen im Einsatz. „Wir wollen eine Brücke von der Hochschule zur Schule schlagen. Dabei ist entscheidend, dass von beiden Seiten an der Brücke gebaut wird und die entstandenen

Wege in der Gesellschaft sichtbar werden“, erklärte Prof. Welzel von der TU Dortmund. „Dank der Arbeit der Talentscouts werden die Potenziale der jungen Leute und somit der Region erschlossen“, so FH-Rektor Prof. Schwick. Des Weiteren betonte er: „Für uns als Hochschule ist wichtig, dass wir den Talenten das Gefühl vermitteln, angenommen zu werden.“

### Erfahrungsberichte und Workshops zum Talentscouting

In einem Impulsvortrag berichtete der Leiter des NRW-Zentrums für Talentförderung, Marcus Kottmann, von einigen Erfolgen geförderter Schülerinnen und Schüler, die für die Scouts und das gesamte Programm Motivation und Bestätigung zugleich sind. Auch betonte er, dass Talente vielfältig seien und nicht allein durch Noten abgebildet werden können. Anschließend stellte Dr. Sandra Schmitt von der Studienstiftung des deutschen Volkes die Arbeit der Stiftung vor, mit der das NRW-Zentrum für Talentförderung kooperiert. Sie informierte über Stipendien als eine Möglichkeit der Förderung und präsentierte verschiedene Maßnahmen der Studienstiftung, den Zugang zu Förderungen ähnlich wie beim Talentscouting für eine breite Zielgruppe zu öffnen.

Um Stipendien als wichtiges Instrument der Talentförderung ging es auch im anschließenden Workshop-Teil. Weitere Themenschwerpunkte, die von den insgesamt rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert wurden, waren soziokulturelle Aspekte der Talentscouting-Zielgruppe sowie die jeweilige Umsetzung des Talentscoutings in den Kooperationsschulen. In den Gesprächsrunden wurden hilfreiche Informationen darüber ausgetauscht, wie die Zielgruppe bestmöglich erreicht werden kann. Zudem wurden Möglichkeiten diskutiert, die Talentförderung auf die breite Lehrerschaft zu übertragen und eine grundlegende Förderungskultur an den Schulen zu etablieren. In den Gesprächen wurde deutlich, dass die enge Zusammenarbeit sowohl von den Lehrerinnen und Lehrern als auch vonseiten der Talentscouts sehr geschätzt wird. Zum Abschluss luden Infostände beteiligter Organisationen zum Austausch und Netzwerken ein.

Das Talentscouting-Programm wird seit 2015 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert. Die hochschulübergreifende Zusammenarbeit begleitet das NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.tu-dortmund.de/tsc](http://www.tu-dortmund.de/tsc)

Den Facebook-Auftritt des Talentscouting-Teams der TU Dortmund finden Sie unter: <https://www.facebook.com/TalentscoutingTUDortmund/>



Tauschten sich über das Talentscouting-Programm aus: (v.l.) Marcus Kottmann, Leiter NRW-Zentrum für Talentförderung, Prof. Wilhelm Schwick, Rektor der FH Dortmund, Dr. Sabine Graap, Leiterin des Referates Studierendenrecht, Ausbildungsförderung, Stipendienwesen, Hochschulabgabenrecht, Diversity Management des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW, Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna, Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, Maria Büse-Dallmann, Generalistin für Berufliche Orientierung von der Bezirksregierung Arnsberg und Dr. Sandra Schmitt von der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Quelle: Lisa Hajok

**Kontakt:**

Zentrale Studienberatung

Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: [christian.stauer@tu-dortmund.de](mailto:christian.stauer@tu-dortmund.de)



